

Flüchtlingsdiskussion - auf Bitte ausgelagert

Beitrag von „Meike.“ vom 28. Juli 2016 18:03

Zitat von Claudio

Was hindert Dich denn daran persönlich "Verantwortung" zu übernehmen?

nichts, ich engagiere mich in einigen Projekten, schon viele Jahre, für Deutsche und für Geflüchtete.

Das war aber nicht der Punkt.

Der Punkt meines Beitrags war der, dass die Verantwortung, die wir als Gesellschaft und als Individuen tragen, erstens kein "krankhafter Schuldkomplex" sondern eine Anerkennung von Fakten ist. Ich schrieb ja auch, dass ich mich nicht schuldig, sondern dankbar fühle.

Der zweite Punkt war - siehe Beitrag 262 - ein Bewusstsein über tatsächliche gesamtgesellschaftliche Verantwortung, die die Grundlage eines Verständnisses ist, einer Haltung. Aus der sich eben auch gesellschaftliche Handlungen ergeben müssen. Gerne kann ich die betreffenden Beiträge nochmal zitieren, wenn sie nicht verstanden wurden.